

Gemeinde Häusern

Änderung des Ortsbebauungsplanes bei  
Lgb.Nr. 924  
im Gewann "Im Flösch"

15. Nov. 1982

**Bebauungsplanänderung**

**vom 20. DEZ. 1982**

**nach § 13 Bundesbaugesetz**



S a t z u n g



über die Änderung des Ortsbebauungsplanes der Gemeinde Häusern

Aufgrund der §§ 1, 2, 2 a und 8 - 10 des Bundesbaugesetzes vom 18.08.1976 (BGB1. I S. 2256) (BBauG) in der Fassung vom 06.07.1979 BGB1. S. 949, § 111 Abs. 1, 112 Abs. 2 Nr. 2 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg vom 20.06.1972 (Ges.B1. S. 352) (LBO) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 22.12.1975 (Ges.B1. 76, S. 1) hat der Gemeinderat am ..... **15. Nov. 1982** ..... die Änderung des Ortsbebauungsplans als Satzung beschlossen.

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung

Der räumliche Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung erfaßt das Grundstück Lgb.Nr. 924. Die Planänderung erfolgt gemäß § 13 BBauG.

§ 2

Bestandteile der Bebauungsplanänderung

Die Bebauungsplanänderung besteht aus:

1. Begründung und Erläuterung
2. Lageplan M 1 : 1 500 - Deckblatt
3. Die am 11.12.1969 genehmigten Bebauungsplanvorschriften gelten auch für die Planänderung.

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 112 LBO handelt wer den aufgrund von § 111 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwiderhandelt.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt nach § 13 BBauG mit der Bekanntmachung der Genehmigung in Kraft.

7821 Häusern, den 15. Nov. 1982  
Bürgermeisteramt



Der Bürgermeister



Bebauungsplanänderung  
vom 20. DEZ. 1982  
nach § 13 Bundesbaugesetz



## Begründung und Erläuterung

für die Änderung des Ortsbebauungsplanes der Gemeinde Häusern

Der Ortsbebauungsplan der Gemeinde Häusern wurde am 11.12.1969 genehmigt. Nach damaligen Planvorstellungen sollte das Grundstück Lgb.Nr. 924 von einer Bebauung freigehalten werden, um eine Auflockerung der Bauweise zu unterstreichen. Gestützt auf die Aussagen des für den Verwaltungsraum im Entwurf fertiggestellten Flächennutzungsplanes und nach dem Ergebnis der Ortsbegehungen mit Trägern öffentlicher Belange hat der Gemeinderat beschlossen, die Baulücke bei Grundstück Lgb.Nr. 924 zu schließen.

Nachdem im Gewann "Im Flösch" die Bebauung größtenteils vollzogen ist, würde es dem Bestreben einer sparsamen Inanspruchnahme der Landschaft widersprechen, an der damaligen Planaussage festzuhalten.

Die Bebauung des Grundstückes soll in Anpassung an die vorhandene Baustruktur mit einem Vollgeschoß bei ausbaufähigen Dachgeschoß erfolgen.

Mehrkosten der Erschließung fallen aufgrund der Planerweiterung nicht an. Zur Ver- und Entsorgung des Grundstückes mit Wasser und Energie kann an die vorhandenen Anlagen, die das Grundstück tangieren, angeschlossen werden. Die Planänderung erfolgt gemäß § 13 BBauG.

Häusern, den 15. Nov. 1982  
Bürgermeisteramt

  
Der Bürgermeister

Bebauungsplanänderung  
vom 20. DEZ. 1982  
nach § 13 Bundesbaugesetz

